

Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 10.09.2026

Beschlusscontrolling zur Drucksache 8509/2020-2025

**Einrichtung eines Zebrastreifens an der Querungshilfe an der Bahnhofschule
(Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen vom 25.08.2024)**

Beschlusstext des Antrags:

Am 05.09.2024 hat die Bezirksvertretung Senne folgenden Beschluss zur Drucksache 8509/2020-2025 zum Tagesordnungspunkt 5.4 gefasst:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt die Errichtung eines Zebrastreifens auf der Buschkampstraße an der Querungshilfe zur Bahnhofschule

Bericht des Amtes für Verkehr

Die Prüfung zur möglichen Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der vorhandenen Querungshilfe auf der Buschkampstraße an der Bahnhofschule wurde bislang nicht abgeschlossen.

Im Rahmen der bisherigen Prüfung erfolgten bereits eine Beteiligung der maßgeblichen Fachstellen sowie eine gemeinsame Verkehrsbeobachtung vor Ort. Dabei wurde festgestellt, dass die vorhandene Mittelinsel von den Grundschulkindern als Querungsstelle angenommen und die Querung hierdurch gebündelt wird.

Im Laufe des Prüfverfahrens bestanden insbesondere hinsichtlich der Führung des Fuß- und Radverkehrs im Bereich der Querungsstelle sowie aufgrund der räumlichen Nähe zum Bahnübergang noch fachliche Fragestellungen.

Zwischenzeitlich haben sich die Rahmenbedingungen für die Anordnung von Fußgängerüberwegen geändert. Mit Erlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.01.2026 liegen neue Vorgaben zur Anordnung und Einrichtung von Fußgängerüberwegen vor. Danach ist insbesondere die Anordnung von Fußgängerüberwegen im Bereich von Grundschulen grundsätzlich möglich. Auch hinsichtlich der Führung des Radverkehrs enthält der Erlass weitergehende Regelungen.

Der noch offene Prüfauftrag wird daher derzeit unter Berücksichtigung der aktuellen Rechts- und Erlasslage erneut bewertet. Hierbei sind insbesondere die Möglichkeiten einer regelkonformen Führung bzw. Trennung des Fuß- und Radverkehrs im Bereich der vorhandenen Mittelinsel sowie die Auswirkungen der räumlichen Nähe zum Bahnübergang zu untersuchen. Die hierzu erforderlichen fachlichen Abstimmungen werden derzeit durchgeführt.

Nach Abschluss dieser Prüfung wird die Bezirksvertretung über das Ergebnis und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen informiert.

gez.
Lewald
